



Gemeinderatssitzung 17. November 2023

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

02: Bestellung von zwei Gemeinderäten zu Protokollmitunterfertigern der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung gemäß § 45 der K-AGO.

Als Protokoll Mitunterfertiger wurden Herr GR Johann PSCHERNIG (SPÖ) und Frau Evelyn LAGGER (LIM) bestimmt.

03: Fragestunde gemäß § 46 K-AGO

Gemäß § 46 der K-AGO ist vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten. Bis Donnerstag, 16. November 2023, 16:00 Uhr, sind keine Anfragen eingegangen.

04: Berichte des Bürgermeisters

- a.) Bericht über die letzten Starkregen- bzw. Sturmereignisse
- b.) Bericht über die Förderung von Saisonkarten im Schigebiet Katschberg/Aineck
- c.) Bericht über den aktuellen Stand bei diversen Vorhaben bzw. Projekten

05: Kenntnisnahme der Kassenprüfung vom 27. September 2023; Berichterstatter: GR Günter Voß

Der Obmann GR Günter Voß, berichtete über die letzte Prüfungssitzung. In der Sitzung am 27.09.2023 wurden allgemeine Prüfungstätigkeiten (Rechnungsjahr 2023 - Zeitraum von 29.06.2023 bis 27.09.2023) durchgeführt.

Die Prüfungstätigkeiten führten zu keinen Beanstandungen.





06: 1. Nachtragsvoranschlag 2023

- a.) **Änderung der Verrechnungssätze des Wirtschaftshofes (Bauhofarbeiterstunden und Maschinenstunden);** Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat legte auf Vorschlag des Gemeindevorstandes einstimmig fest, die Verrechnungssätze für den Wirtschaftshof (Personal und Fahrzeuge) ab. 1. November 2023, wie in den Anlagen 1 und 2 dargestellt, zu verrechnen.

- b.) **1. Nachtragsvoranschlagsverordnung für das Jahr 2023;** Beratung und Beschlussfassung

Auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen wurde der vorgestellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags für das Jahr 2023 in der vorliegenden Fassung sowie die vorliegende 1. Nachtragsvoranschlagsverordnung samt Erläuterungen vom Gemeinderat auf Vorschlag des Gemeindevorstandes einstimmig beschlossen.

07: Regionales Nahverkehrskonzept Lieser-Maltatal - Bericht über den Projektstand und Fassung des Grundsatzbeschlusses zur Umsetzung und Finanzierung des Vorhabens; Beratung und Beschlussfassung

Nach einer ausführlichen Diskussion nahm der Gemeinderat den Bericht über den Projektstand und die geplante Aufbringung der Gemeindemittel zur Kenntnis und fasste auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Gemeinde Malta erklärt hiermit verbindlich ihre Absicht, das beschriebene Buskonzept zusammen mit den vier übrigen Gemeinden des Lieser-/Maltatals, der Tourismusregion Katschberg-Rennweg Marketing GmbH, der Verkehrsverbund Kärnten GmbH und einer Reihe privater Interessenten verwirklichen zu wollen. Hierzu wird die Gemeinde Malta ihre für Verkehrsdienste im Jahr 2023 getätigten Ausgaben ungeschmälert in die Finanzierung der neuen Verkehrsdienste einbringen, sofern diese mindestens die Funktionen der derzeitigen Verkehrsdienste weiterhin erfüllen. Unter der Voraussetzung, dass seitens der Verkehrsverbund Kärnten GmbH als ausführender Stelle für das Land Kärnten jährlich € 900.000,- und seitens touristischer Organisationen der Region weitere € 900.000,- zusätzlich zu deren Bestandsfinanzierungen beigetragen werden, erklärt sich die Gemeinde Malta bereit, zusammen mit den vier anderen Gemeinden der Region für den Betrieb des beabsichtigten neuen Busverkehrs einen Betrag von jährlich € 100.000,- zusätzlich aufzubringen, wobei über eine gerechte Verteilung dieser Mehrlast zwischen diesen fünf Gemeinden noch Einvernehmen herzustellen ist. Seitens der Gemeinde Malta lautet der Vorschlag, diesen Betrag gewichtet (50 % nach der Einwohnerzahl; 50 % nach der Finanzkraft) aufzubringen.





Bürgermeister Mag. Klaus Rüscher wird ermächtigt, diesbezügliche Verhandlungen sowohl mit den übrigen Gemeinden als auch mit der Verkehrsverbund Kärnten GmbH bzw. dem Land Kärnten als auch mit den für die Region Liesertal maßgeblichen Tourismusorganisationen und -betrieben im Namen der Gemeinde Malta zu führen und darüber mehrjährige Verträge bis zur Beschlussreife vorzubereiten. Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, alle im Rahmen der Gemeindeordnung zulässigen Begleithandlungen zu setzen, die geeignet sind, das beschriebene Verkehrskonzept bestmöglich zu unterstützen. Hierfür kommen insbesondere Tätigkeiten zur Ertüchtigung der Straßen-Infrastruktur (Fahrwege, Haltestellen, Verkehrsorganisation) sowie unterstützende Maßnahmen für die Anwerbung von Lenkpersonal in Betracht.

08: Projekt: „Gründung Energiegemeinschaften (Energiegemeinden) im Lieser- und Maltatal“; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat fasste auf Vorschlag des Gemeindevorstandes einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss: Die Gemeinde Malta bekennt sich gemeinsam mit den anderen vier Gemeinden des Lieser- und Maltatals zur Gründung einer Energiegemeinde. Die weiteren Schritte sind wie vorgestellt zu setzen.

09: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Teilnahme an der Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! Nockregion für die Weiterführungsphase 2024-2027: Beratung und Beschlussfassung

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes wurde vom Gemeinderat die weitere Teilnahme an der KLAR! Nockregion für die Umsetzungsphase 2024- 2027 einstimmig beschlossen.

10: Kooperationsprojekt: „ICH und WIR – GLÜCKskinder im Lieser-Maltatal“; Weiterführung des Projekts für die Schuljahre 2023/24, 2024/25 und 2025/26; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Projekt Ich und Wir – Glückskinder in Kooperation mit den Gemeinden Gmünd und Krems für die Schuljahre 2023/24, 2024/25 und 2025/26 durchzuführen. Die Eigenmittel in der Höhe von € 8.712,00 werden über IKZ-Mittel für das Jahr 2023 aufgebracht.



11: Anpassung des Pro-Kopf-Beitrages für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Gmünd; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschloss auf Vorschlag des Gemeindevorstandes einstimmig, dass der Mittelschule Gmünd ab dem Schuljahr 2023/2024 pro SchülerIn und Schuljahr ein Betrag von 10,00 € für verschiedene Aktivitäten, Veranstaltungen etc. gewährt wird.

12: Anpassung des Gemeindebeitrages zur Finanzierung der Musikschulen im Lieser-Maltatal; Beratung und Beschlussfassung

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes wurde vom Gemeinderat einstimmig der Gemeindebeitrag zur Finanzierung der Musikschulen im Lieser-Maltatal von 80,00 € auf 120,00 € pro SchülerIn angepasst.

13: Ansuchen um Benützung von öffentlichem Gut, FTTH-Malta Glasfaser, KELAG; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmte auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig einer Sondernutzung des besagten Straßenstücke laut Planunterlagen betreffend die Verlegung und den Betrieb einer Lichtwellenleiter-Kabelverbindung (FFT-Malta) durch die KELAG-Kärtner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft mit einer Länge von 1.343,00 lfm zu.

Nichtöffentlicher Teil

14: Vermietung des Wohnhauses V – Café Malta 13a – Mietvertrag mit Frau Bettina Pschernig; Beratung und Beschlussfassung

Der vorliegende Mietvertrag mit Frau Bettina Pschernig zwecks Pachtung des Gemeinde eigenen Gebäudes Malta 13a (Betrieb eines Cafés) wurde auf Antrag des Gemeindevorstandes vom Gemeinderat in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

15: Bericht über die Wohnungsvergaben der letzten Monate, Berichterstatteerin: GR Aloisia Brunhilde Gritzner

Die Obfrau des Familienausschusses, Frau GR Aloisia Brunhilde Gritzner, berichtete über die Wohnungsvergaben der letzten Monate.

